



DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hochsauerland.de

rundblick

STADT HALLENBERG

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper

MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN

48. Jahrgang

Freitag, den 17. Oktober 2025

Nummer 21 / Woche 42

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Neuer Unterstand am Jugendplatz an der Lieserbrücke



Am Jugendplatz an der Lieserbrücke, direkt am Radweg, ist ein neuer Unterstand entstanden. Der alte, in die Jahre gekommene Unterstand musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Die Jugendlichen hatten sich jedoch auch künftig einen Unterstand oder eine Hütte gewünscht. Vor kurzem bot sich eine tolle Gelegenheit, diesen Wunsch umzusetzen.

Die Forstwirte der Stadt Hallen-

berg haben im August an einer Weiterbildung zum Thema „Blockhausbau“ teilgenommen. Statt den Kurs an einer Forstschule zu absolvieren, wurde der Lehrgang unmittelbar durch den Lehrgangsanbieter am Jugendplatz durchgeführt. So konnten theoretische Inhalte, wie Arbeitstechniken mit Rundstämmchen, Eckverbindungen und Dachkonstruktionen, sofort in der Praxis mit heimischen Stämmen umge-

setzt werden.

Das Ergebnis ist ein stabiler und sehr ansprechender neuer Unterstand im Blockhausstil, der nicht nur den dort verweilenden Jugendlichen Schutz bietet, sondern auch beispielsweise Radfahrern als wettergeschützte Rastmöglichkeit bei Regen dient. Eine Sitzgruppe, die in den kommenden Tagen aufgestellt wird, macht den Aufenthalt noch angenehmer. Die Stadt Hallenberg erfüllt in

erster Linie den Jugendlichen den Wunsch eines neuen Unterstandes, möchte aber auch den Anlass nutzen um zu kommunizieren, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen kontinuierlich an Schulungsmaßnahmen und Fortbildungen teilnehmen. Diese stärken zum einen die Fachkompetenz bieten aber auch gleichzeitig den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort einen Mehrwert.



07.04.-12.04.2026
Preis p. P. ab 1.098,- €*
EZ-Zuschlag 260,- Euro

6-Tage Traumreise Lago Maggiore & Comer See

5x Ü/HP TOP-HOTEL „La Palma“ in Stesa, Ausflüge Comer See, Borromäische Inseln und Stresa, Centrovallibahn mit RL und Bootsfahrten

*Schnellbucherpreis p. P. im DZ



21.07.-28.07.2026
Preis p. P. ab 1.775,- €*
EZ-Zuschlag 499,- Euro

8-Tage Cornwalls Zauber & Englands Gartenpracht

1x 2-Bett-Innenkabine, Abendessen Delft, 6x Ü/HP in Hotels gute bis geh. Mittelkl., Bournemouth, Exeter Cathedral, Cornwall, Lost Gardens, Bath, RL ab/bis Sauerland

SÄLZER REISEN

Busreisen mit VerwöhnService!

BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 0298241008
www.busreisewelt.eu

Verlässlich heizen mit Pellets

Zertifikat sichert Qualität



Klimafreundlich, unkompliziert im Alltag und unabhängig von globalen Krisen - Holzpellets sind eine gute Alternative zu fossilen Brennstoffen. Regional aus Reststoffen der heimischen Holzwirtschaft hergestellt, sind sie zum festen Bestandteil einer sicheren Wärmeversorgung in Deutschland geworden. Damit die Heizung dauerhaft effizient und störungsfrei läuft, kommt es aber auf die richtige Pelletqualität an.

„Wichtig ist, dass die Pellets gleichmäßig, sauber und ohne Rückstände verbrennen“, sagt

Martin Bentele vom Deutschen Pelletinstitut (DEPI). „Wer beim Kauf auf das ENplus-Zertifikat achtet, kann sich auf geprüfte Qualität verlassen. Das schützt die Heizung und sorgt für einen wirtschaftlichen Betrieb.“

Das Zertifikat stellt sicher, dass Herstellung, Lagerung und Lieferung festgelegten Standards entsprechen. ENplus-zertifizierte Händler werden regelmäßig kontrolliert und geschult, verfügen über ein transparentes Beschwerdemanagement und liefern qualitätsschonend. Anders sieht es bei vermeintlichen Schnäppchen aus

dem Internet aus: „Hier droht verunreinigte Ware, die nicht selten sogar die Heizung schädigen kann. Es sind auch Fälle bekannt, in denen bezahlte Ware nicht geliefert wurde“, weiß Martin Bentele vom Deutschen Pelletinstitut (DEPI). Wer derartige Probleme vermeiden möchte, sollte auf ENplus-zertifizierte Holzpellets setzen. Ein weiterer Vorteil von Holzpellets: Sie werden aus Sägespänen hergestellt, die in deutschen Sägewerken ohnehin anfallen. Der Weltmarkt und geopolitische Krisen wirken sich wenig aus, so dass die Preise stabiler als bei

den importierten fossilen Energieträgern sind. Das macht Pellets zu einem planbaren Energieträger.

Wer von Öl oder Gas umsteigen möchte, findet in einer Peltheizung eine verlässliche Lösung. Die bewährte Technik wird großzügig staatlich gefördert und passt meist problemlos in ein bestehendes Heizungskonzept. Sie eignen sich sehr gut auch zur Erneuerung der Heizung in älteren, schlecht gedämmten Gebäuden mit hoher Vorlauftemperatur. Quelle: Deutsches Pelletinstitut GmbH

**ZUKUNFTSSICHERE
WÄRMEPUMPEN**

SanTHERM
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

**SICHERN SIE SICH NOCH
DIE HÖCHSTE FÖRDERUNG
ALLER ZEITEN !**

BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG
WIR BERATEN SIE GERNE!



KfW*
Finanzierung
ab
0,01%
effektiver
Jahreszins

BIS ZU
70%
FÖRDERUNG

SERVICE ZU DEN FÖRDERPROGRAMMEN: WIR MACHEN DAS FÜR SIE - VON A bis Z !

59955 Winterberg ■ Lamfert II ■ Tel 02981-92520 ■ www.santherm.com

Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

* über Ihre Hausbank, erforderliche Projektbeschreibung durch uns.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt in Hallenberg

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hallenberg haben im Herbst wieder die Möglichkeit, ihren Baum- und Strauchschnitt kostenlos zu entsorgen. An zwei Samstagen, dem 11. Oktober und dem 8. November, nimmt die Firma Lobbe (Nuh-
nestraße 34, Hallenberg) das Schnittgut jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr entgegen. Das Material ist durch die Anliefernden direkt in einem bereitstehenden Container zu entsorgen.

Wichtiger Hinweis: Es werden ausschließlich verholzte Äste von Bäumen und Sträuchern angenommen. Diese dürfen einen maximalen Durchmesser von 15 Zentimeter und eine Länge von höchstens 1,50 Metern aufweisen. Andere Gartenabfälle oder kompostierbares Material - wie Laub, Rasenschnitt oder Wurzeln - sind von der Annahme ausgeschlossen. Die Stadt Hallenberg hatte ursprünglich angestrebt, die Annahme auch auf mehrere Tage unter

Aral HeizölEco Plus
das Plus für Heizung und Umwelt
Profi-Pellets lose + gesackt
die Pellets aus heimischen Wäldern
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Schulte & Cramer
E. Gnacke
Die Profis, wenn's um Wärme geht...
Tel. 02972 7828
Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com



der Woche auszuweiten. Nach intensiven Gesprächen mit dem Betreiber hat sich jedoch gezeigt, dass eine Umsetzung aus organi-

satorischen Gründen nicht möglich ist. Daher bleibt es bei den beiden angebotenen Samstags-Terminen.

Heimat-Preis der Stadt Hallenberg 2025



Die Preisträger mit Bürgermeister Enrico Eppner

Mit dem Heimat-Preis wird auch in diesem Jahr bürgerschaftliches Engagement in unterschiedlichen Bereichen gewürdigt. Herausragendes Engagement von Menschen in Hallenberg, Hesborn, Liesen und Braunshausen, die sich für die Gestaltung ihrer Heimat einsetzen, soll damit in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Das Engagement sollte nachhaltig für zukünftige Generationen wirken, muss sich in einem konkreten, aktuellen Projekt oder in einer dauerhaften und regelmäßigen Tätigkeit zeitlich widerspiegeln und muss die ausdrückliche Akzeptanz der Bevölkerung, wie etwa eines Ortsteiles, haben. Diese Preiskriterien hat der Rat der Stadt Hallenberg im Vorfeld festgelegt. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte über insgesamt acht eingereichte Bewerbungen zu entscheiden. Aufgrund der am 1. November

beginnenden Ratsperiode wurde der Heimat-Preis in der Sitzung des Rates in der 10. Wahlperiode, am 8. Oktober durch Bürgermeister Enrico Eppner an die drei Preisträger überreicht. Die Urkunde für den ersten Preis, verbunden mit einem Preisgeld von 2.500 Euro nahm die St. Hubertus Schützenbruderschaft Hesborn 1878 e.V. entgegen. Ausgezeichnet wurde ihr engagiertes Projekt zur dringend notwendigen Sanierung des Daches der Schützenhalle Hesborn - einem zentralen Treffpunkt und Herzstück des Gemeinschaftslebens im Dorf. Die Schützenhalle dient seit Jahrzehnten als Ort für traditionelle Schützenfeste, Vereinsversammlungen, kulturelle Veranstaltungen sowie Angebote für Jung und Alt. Durch die umfassende Dachsanierung, die neben der Erneuerung der Dacheindeckung auch eine

Verbesserung der Wärmedämmung umfasst, soll der Erhalt der Bausubstanz gesichert und der Energieverbrauch nachhaltig gesenkt werden. Mit diesem Projekt stärkt die Schützenbruderschaft nicht nur die Heimatverbundenheit und das ehrenamtliche Engagement, sondern fördert auch den sozialen Zusammenhalt der gesamten Dorfgemeinschaft. Das Preisgeld des Heimat-Preises wird zur Finanzierung der Sanierungsarbeiten verwendet, die maßgeblich durch das Ehrenamt und Eigenleistungen der Mitglieder unterstützt werden. Die Urkunde für den zweiten Preis, verbunden mit einem Preisgeld von 1.500 Euro wurde der KLJB Hesborn verliehen. Vor etwa fünf Jahren stand der Verein vor dem Aus, da Nachwuchs fehlte. Durch den Einsatz von rund 16 engagierten Müttern, die monatlich Gruppenstunden für Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren anbieten, konnte die KLJB erfolgreich neu aufgestellt werden - unabhängig von religiöser Zugehörigkeit und dem Wohnort. Das Preisgeld wird genutzt,

um weitere attraktive Aktionen für die Kinder zu ermöglichen und das vielfältige Angebot weiter auszubauen. Über den dritten Platz, verbunden mit einem Preisgeld von 1.000 Euro freute sich der Lieser Karnevalsverein „Frohe Narren e.V.“ Der Verein organisiert und führt vielfältige karnevalistische Veranstaltungen durch, darunter Frauenkarneval, Kappensitzung, Kinderkarneval und den großen Karnevals-umzug mit über 400 Teilnehmern. Besonders hervorzuheben sind die fünf Tanzgarden mit rund 70 aktiven Tänzerinnen, die den Verein über das gesamte Stadtgebiet repräsentieren. Mit generationenübergreifenden Aktionen, Besuchen im Kindergarten Hesborn und im Seniorenzentrum St. Josef sowie zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen stärkt der Verein den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinschaft. Das Preisgeld soll helfen, die Ausstattung der Tanzgarden zu sichern und den Fortbestand des vielfältigen Vereinslebens zu gewährleisten.

Von **3.00 Uhr**
auf **2.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 26. Oktober 2025
wird die **Sommerzeit** auf die **Winterzeit** umgestellt!





ewers

AUS LIEBE. SEIT 1866.

SONDERVERKAUF

von Restbeständen und Musterteilen



Freitag, 24.10.2025

8:30 bis 15:00 Uhr

Samstag, 25.10.2025

10:00 bis 13:00 Uhr

Preiswerte
Strümpfe und
Wäsche
für die ganze
Familie

Zusätzlich
15% Rabatt
im Outlet

Nur solange der Vorrat reicht.

Ewers Strümpfe GmbH | Landwehr 9 | 59964 Medebach
Tel. 02982 409-0 | www.ewers-struempfe.de

Jetzt NEU bei uns!

Propangas in
5 kg- und 11 kg-Flaschen



Raiffeisen-Markt

Ihr Fachmarkt für Haus,
Tier und Garten.

Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr,
Sa: 9 - 13 Uhr



Ihr Raiffeisen-Markt

terres'agentur

59969 Hallenberg • Aue 1 • Tel: 02984/416 Fax: 02984/407
www.wittgenstein.raiffeisen.de • hallenberg@wittgenstein.raiffeisen.de

Erleben Sie den Jahreswechsel 2025 / 2026 im Oversum Ski- & Vitalresort!



Ihr besonderer Silvesterabend...

- Silvester Gala-Bufferet
- Mitternachtssnack
- Pauschale mit ausgewählten Getränken
- Glas Sekt zum Jahreswechsel
- Live-Band & Entertainment
- Kinderbuffet



199 Euro pro Person

Kinder von 0 – 12 Jahren: 39 Euro
Kinder von 13 – 16 Jahren: 139 Euro

Tickets buchbar per Telefon unter
02981 / 929550 oder per E-Mail
an info@oversum-vitalresort.de

Kreativ auswendig lernen - wenn Wissen sichtbar, bunt und lebendig wird

Wie Kinder mit Bewegung, Farben und
Alltagstricks leichter lernen



Doch Lernen kann ganz anders
aussehen. Unser Gehirn liebt
Bilder, Bewegung und Gefühle
- je mehr Sinne beteiligt sind,
desto besser bleibt das Wissen
hängen.

Darum lohnt es sich, das Aus-
wendiglernen kreativ und spie-
lerisch anzugehen. Hier kom-
men einige erprobte Ideen, die
im Alltag leicht umsetzbar sind:

1. Das Lernfenster - Wissen sichtbar machen

Ein Lieblings-Trick vieler Kin-
der: Mit Kreidestiften an Fen-
stern oder Spiegeln schreiben.
So hängen Vokabeln, Rechen-
reihen oder wichtige Stichwor-
te gut sichtbar im Alltag.

Beim Zähneputzen, Spielen oder
Frühstücken schweift der Blick
immer wieder dorthin - das Ge-
hirn lernt dabei unbewusst mit.
Der Clou: Nach einer Woche
werden die Wörter abgewischt,
und neue kommen dazu. So
bleibt das Lernen in Bewegung.

2. Mit Musik, Rhythmus und Bewegung

Reihen oder Texte lassen sich
wunderbar klatschen, stampfen

In der Nachhilfe erleben wir es
immer wieder: Kinder können
Inhalte gut verstehen, aber das
Auswendiglernen fällt ihnen
schwer. Ob Gedichte, Vokabeln
oder das Einmaleins - stumpfes
Wiederholen macht keinen
Spaß, und das Gelernte ver-
schwindet oft genauso schnell,
wie es gekommen ist.



Goldschmiede Beste

seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -

Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen

Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!

Tel. 02981/2163 • www.goldschmiede-beste.de

ber Körner-Tüte
nur **5,10€**

Isken
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).





oder singen.

Wer beim Lernen tanzt, reimt oder den Körper mit einbezieht, aktiviert andere Gehirnregionen - und das Gelernte bleibt länger haften.

Beispiel: „Drei, sechs, neun, zwölf...“ lässt sich prima im Takt klatschen oder hüpfen.

Für Gedichte hilft es, sie mit einer kleinen Melodie zu sprechen - gerne auch selbst erfunden.

3. Farben als Gedächtnisstütze

Das Gehirn liebt Strukturen. Wenn Lerninhalte farblich sortiert sind, erkennt es Zusammenhänge schneller.

Zum Beispiel:

Nomen immer rot markieren, Verben blau, Adjektive grün.

Auch Karteikarten in verschiedenen Farben helfen, Themen zu trennen und Überblick zu behalten.

Viele Kinder entwickeln daraus mit der Zeit ihr eigenes Farbsystem - das stärkt Selbstorganisation und Lernfreude.

4. Lernen in Bewegung - der Lernspaziergang

Manchmal tut es einfach gut, das Lernen nach draußen zu verlegen.

Beim Lernspaziergang werden Karteikarten oder Vokabelzettel mitgenommen.

Beim Gehen wiederholt man abwechselnd: ein Schritt, ein Wort, ein Satz.

Das wirkt unspektakulär, aber Bewegung steigert die Durchblutung des Gehirns und damit die Aufnahmefähigkeit.

Außerdem wird das Lernen we-

niger als Pflicht, sondern als Aktivität erlebt - ähnlich wie ein Spiel.

5. Eigene Eselsbrücken und Bildergeschichten

Am besten merken sich Kinder Dinge, die sie selbst erfinden. Ob eine lustige Geschichte, ein Reim oder ein verrücktes Bild - das Gehirn liebt originelle Verknüpfungen.

Beispiel: Für die Planetenreihenfolge kann man sich einen Satz ausdenken („Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel“).

Oder man malt sich kleine Comicfiguren zu schwierigen Wörtern. So entsteht Lernen mit Fantasie und Freude.

6. Lernen, das ins Leben passt

Das Wichtigste: Lernen muss nicht perfekt, sondern lebendig sein.

Kinder dürfen ausprobieren, welche Methode zu ihnen passt - manche brauchen Farben, andere Bewegung oder Geräusche.

Wenn Lernen nicht als Zwang, sondern als kreative Entdeckung erlebt wird, entsteht Motivation von selbst.

Fazit:

Kreatives Lernen heißt, Wissen sichtbar, bunt und greifbar zu machen. Es hilft Kindern, sich selbst zu vertrauen - und zeigt: Jeder kann lernen, nur eben auf seine eigene Art.

Notenschmiede - Nachhilfe mit Herz und Verstand

Wir unterstützen Kinder dabei, ihren eigenen Lernweg zu finden - mit Motivation, Struktur und Freude am Lernen.

Alles hausgemacht
Auch Gulasch und Pizza!

Öffnungszeiten: Mo. - So. 11.30 - 21.00 Uhr • Mi. - Ruhetag.
Kirchstr. 12 • 59969 Hallenberg • Tel.: 02984/4679920

Speisekarte

Versicherungsmakler

Wir beraten Sie
NEUTRAL - UNABHÄNGIG - FAIR

Am Dauren 2 • 59964 Medebach-Oberschledorn
Fon: 02982/1890 • www.hellwig-partner.de

NACHHILFELEHRER/IN GESUCHT!

Wir suchen Verstärkung in Medebach und Winterberg.
Du arbeitest gern mit Kindern und möchtest flexibel unterrichten?
Dann bist du bei uns genau richtig!

WINTERBERG ☎ 02981 - 929 787
MEDEBACH ☎ 02982 - 930 934
INFO@DIENOTENSCHMIEDE.DE INH. KRISTIN RICKEN

Martin Spies
Landschaftspflege und Erdarbeiten
Hof Trambach 2 • 59969 Hallenberg
Tel. 02984-8672 • Mobil 0171 9905667
www.landschaftspflege-spies.de

November

TRÄUME

AUF GUT GLINDFELD
24.-26. OKTOBER 2025

Fr. 14-19 Uhr | Sa. 11-18 Uhr | So. 11-17 Uhr
Eintritt 5,00 € pro Person | Kinder bis 16 Jahre frei
Parken Sie bitte auf den ausgewiesenen Parkplätzen!

Größtenteils barrierefrei.
Ausstellerliste einsehbar unter www.gut-glindfeld.de

Sofort Bargeld **Schmuck & Uhren**

Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

DRÖGE
Hauptstr. 18 • Winterberg
Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00
Goldankauf & Trauringauswahl auch nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42



Leserfoto von Gerhard Kobbeloer aus Hallenberg

Wanderveranstaltungen 17. bis 30. Oktober

- Freitag, 17. Oktober, 13 bis 15 Uhr**
Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Freitag, 17. Oktober, 13 bis 16:30 Uhr
Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Freitag, 17. Oktober, 16 bis 19 Uhr
Abenteuerwanderung mit Stockbrotzauber, Winterberg - Hildfeld

Freitag, 17. Oktober, 20:30 bis 22:30 Uhr
Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter-Führung, Winterberg
- Freitag, 17. Oktober, 21 bis 23 Uhr**
Nachtwächter - Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 18. Oktober, 10 bis 13:30 Uhr
Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 18. Oktober, 10 bis 13:30 Uhr
Naturerlebnis für Groß und Klein, Winterberg

Samstag, 18. Oktober, 10:30 bis 13:30 Uhr
Klima-Erlebniswanderung & Baumpflanzung - Heute für morgen pflanzen, Winterberg
- Samstag, 18. Oktober, 13 bis 15 Uhr**
Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Samstag, 18. Oktober, 13 bis 16:30 Uhr
Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Samstag, 18. Oktober, 14 bis 16 Uhr
Natur und Technik - Das Skigebiet im Sommer erkunden, Winterberg

Samstag, 18. Oktober, 14 bis 16:30 Uhr
Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg
- Samstag, 18. Oktober, 14 bis 16 Uhr**
Historische Altstadtführung in Hallenberg

Samstag, 18. Oktober, 19:30 bis 21 Uhr
Nachtwächter-Rundgang für Kinder und Familien, Winterberg

Dienstag, 21. Oktober, 10 bis 14 Uhr
Geführte Halbtageswanderung, Winterberg

Dienstag, 21. Oktober, 10 bis 15 Uhr
Wanderung von Winterberg zur Hängebrücke „Skywalk“ Willingen, Winterberg

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM

PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für den digitalen RUNDBLICK einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

 **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

 **DRUCK**
Satz. Druck. Image.

 **WEB**
24/7 online.

 **FILM**
Perfekter Drehmoment.

DIGITAL-ZEITUNG:
www.rundblick-hochsauerland.de



STADT HALLENBERG

E-Paper:
rundblick-hallenberg.de/e-paper
MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Medebach & Mitteilungsblatt Winterberg!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Dienstag, 21. Oktober, 14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 22. Oktober, 14 bis 17:30 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 22. Oktober, 14:30 bis 17:30 Uhr

Klima-Erlebniswanderung & Baumpflanzung - Heute für morgen pflanzen, Winterberg

Donnerstag, 23. Oktober, 10 bis 13:30 Uhr

Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

Donnerstag, 23. Oktober, 10 bis 12 Uhr

Alpaka Familienwanderung, Winterberg - Züschen

Freitag, 24. Oktober, 13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Freitag, 24. Oktober, 13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Freitag, 24. Oktober, 16 bis 19 Uhr

Abenteuerwanderung mit Stockbrotzauber, Winterberg - Hildfeld

Freitag, 24. Oktober, 20:30 bis 22:30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter-Führung, Winterberg

Samstag, 25. Oktober, 10 bis 13:30 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 25. Oktober, 10 bis 13:30 Uhr

Naturerlebnis für Groß und Klein, Winterberg

Samstag, 25. Oktober, 10:30 bis 13.30 Uhr

Führung durch die Wettkampfstätten von Olympiasiegern und Weltmeistern, Winterberg

Samstag, 25. Oktober, 13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

Samstag, 25. Oktober, 13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauhofs und Bierprobe, Hallenberg

Samstag, 25. Oktober, 14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Samstag, 25. Oktober, 19:30 bis 21 Uhr

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Anzeige

WR-Personal seit August in Winterberg: passgenaue Vermittlung von Arbeitskräften stärkt heimische Wirtschaft

Wirtschaftsförderung und Bürgermeister Beckmann gratulieren zum Start - Angebot entlastet Unternehmen in ganz Winterberg



(c) WTW

Winterberg. Es ist ein wichtiges und neues Angebot für die heimische Wirtschaft, um das Personal-Management im eigenen Betrieb zu entlasten oder selbst auf Jobsuche zu gehen: Seit August bietet die WR-Personalvermittlung ihre Dienstleistungen in Winterberg an. Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann und Bürgermeister Michael Beckmann gratulierten vor Ort zum Start und wünschten viel Erfolg. Das Angebot trägt dazu bei, die heimische Wirtschaft im Kampf gegen den Fachkräftemangel gezielt zu stärken. „Ein regional verankerter An-

sprechpartner, der Prozesse bündelt und Unternehmen spürbar entlastet, ist für Winterberg ein sinnvolles Angebot. So schließen wir Lücken schneller und halten Wertschöpfung vor Ort“, betont Winterbergs Wirtschaftsförderer Winfried Borgmann. Und auch Bürgermeister Michael Beckmann freut sich über das neue Angebot: „Kurze Wege, verlässliche Kontakte und passgenaue Vermittlung - das stärkt unsere Betriebe in Winterberg und seinen Dörfern und macht den Standort Winterberg insgesamt robuster.“ **Passendes Angebot für die Region** WR-Personal unterstützt Betriebe

und Arbeitssuchende mit klaren Abläufen: Das Team übernimmt den Vermittlungsprozess von proaktiver Jobsuche sowie Stellenangeboten von der Vorauswahl bis zur Einsatzplanung, entlastet Personalabteilungen und beschleunigt personelle Besetzungen - ein Vorteil insbesondere für ländlich geprägte Regionen wie Winterberg mit ohnehin knappen Fachkräfte-Ressourcen. Im Mittelpunkt stehen passgenaue Besetzungen, geringe Aufwände für Ausschreibungen und Bewerberkommunikation, schnellere Stellenbesetzungen, Flexibilität sowie persönliche, regionale Betreuung.

Geschäftsführer Karsten Wieck

Geschäftsführer Karsten Wieck verfügt über fundierte Praxiserfahrung: Zwölf Jahre Bundeswehr, mehr als 15 Jahre in der Personaldienstleistung, davon 13 Jahre als Personalleiter in Winterberg. Nachdem sich sein vorheriger Arbeitgeber aus der Region zurückzog, gründete er WR-Personal mit Sitz in der Nuhnstraße 2- mit dem Anspruch, Personalfragen professionell und menschlich zu lösen. Komplettiert wird das Team durch Kerstin Rosenbach als Personalleiterin. Als Quereinsteigerin hat sie sich in zehn Jahren Personaldienstleistung umfassendes Know-how erarbeitet.

WR-Personal
Nuhnstraße 2
59955 Winterberg

☎ T.: 02981 89694-0
✉ info@wr-personal.de



PERSONAL
work relaxed

Nachwächter-Rundgang für Kinder und Familien, Winterberg
Sonntag, 26. Oktober, 10 bis 12:30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg
Dienstag, 28. Oktober, 10 bis 14 Uhr

Geführte Halbtageswanderung, Winterberg
Dienstag, 28. Oktober, 10 bis 15 Uhr

Wanderung von Winterberg zur Hängebrücke „Skywalk“ Willingen, Winterberg
Dienstag, 28. Oktober, 14 bis

16:30 Uhr
 Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 30. Oktober, 10 bis 13:30 Uhr
 Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, Tel. 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online buchen: www.winterberg.de/aktivitaeten-wohl-fuehlen/erlebnis-buchen/#
 Alle Angaben ohne Gewähr.

Neue Majestäten in Hesborn

Am 31. August fand in Hesborn das diesjährige Kinderschützenfest der Schul- und Kindergartenkinder statt. Nach dem Antreten am Hesborner Steinbruch und einem kurzen Festumzug zur Schützenhalle begann gegen 11 Uhr das Vogelschießen. In diesem Jahr konnte sich Mia Torres gegen ihre zahlreichen Kontrahenten/ Kontrahentinnen bei den Schulkindern durchsetzen und holte mit dem letzten Schuss den Rest des Vogels von der Stange. Zu ihrem König erkor sie Nick Harbecke. Bei den Kindergartenkindern zeig-

te sich Justus Pfänder aus Liesen als besonders treffsicher. Er landete den letzten Treffer auf den Vogel der Kindergartenkinder und erkor Klara Strackbein zu seiner Königin. Beim großen Festzug am Nachmittag präsentierten sich die neuen Majestäten den zahlreichen Besuchern am Straßenrand. Im Anschluss an den Festzug fanden die Ehrungen der neuen Königspaare und der Jubelpaare statt. Mit dem Kindertanz, gegen 18 Uhr ließ man dann das Kinderschützenfest 2025 so langsam ausklingen.



(v.l. hinten) Laura Niggemann und Sven Abel, Dennis Fleuth und Yvonne Hunold, (vorne) Mia Torres und Nick Harbecke, Klara Strackbein und Justus Pfänder

40 Jahre Ski-Club Bromskirchen



LOKALES | KITA / SCHULEN | SPORT | GEMEINDELEBEN | GESUNDHEIT | TERMINE U.V.M....

rundblick
 HOCHSAUERLAND



**NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND –
 JETZT AUCH UNTER:**

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

**Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDER*innen,
 RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE -
 100% HOCHSAUERLAND!**

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Rundblick Hallenberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

**RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE –
 wir freuen uns auf Dich!**



Glockenmörder im Kirchturm

Niedersfelder Glockenstuhl muss modernisiert werden

Früher, und so können einige Niedersfelder erzählen, wurden die Glocken auf dem Kirchturm per Muskelkraft in Schwung gebracht. Die oftmals als Messdiener oder Vizeküster eingesetzten jungen Herren flogen dabei auch hin und wieder mal mit dem Zugseil durch die Lüfte. Später wurde der Antrieb auf Elektromotoren umgestellt. Und eben diese Elektrik und die technischen Einrichtungen, wie die Schlagwerke (sie schlagen im Viertelstundentakt und zur vollen Stunde die Zeit), sind veraltet und werden zunehmend zum Problem. Von „Glockenmörder“ ist sogar die Rede. Wenn die Glocken läuten, dann schwingen diese hin und her, so dass der Klöppel am Glockenkörper anschlägt und den unverkennbaren Glockenton erzeugt.

Die Schwingung ist zu hart eingestellt, das schädigt die Glocke auf Dauer. Nun wurde festgestellt, dass auch der Hammer Schlag zur Viertel- und zur vollen Stunde zu fest anschlägt. Ganz zum Nachteil der Glocken, die deshalb Schaden genommen haben. Nun könnte man meinen, man dreht die Glocke und der Hammer könnte dann an einer unbenutzten Stelle seine Arbeit weiter tun. Dann allerdings bestünde die Gefahr, dass die Glocke reißt und nicht mehr einsatzfähig wäre.

Ein weiterer Eingriff ist im Bereich der Elektroanlage notwendig, denn hier sind noch Komponenten verbaut, die seit Jahrzehnten nicht mehr zum Einsatz kommen.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund 13.000 Euro,

**50 Jahre Roland Kaiser –
Ein Leben für die Musik Konzertfilm / Doku**

Am Di., 21.10.2025 um 20.00 Uhr

**filmtheater
WINTERBERG**

Nuhnstraße 13, Tel. 02981 / 7385, www.filmtheater-winterberg.de



das Erzbistum Paderborn trägt hiervon einen Anteil von 30 Prozent, die Kirchengemeinde hat somit den größeren Teil der Kosten zu tragen.

Mit dieser Investition ist sichergestellt, dass unsere Dorfkirche auch weiterhin die Stunde schlägt und die freudigen und traurigen

Anlässe mit ihren Glocken begleitet und dass die Glocken materialschonend eingesetzt werden können.

Mehr Informationen, Videos und Bilder vom Glockenstuhl können unter www.niedersfeld.info/glockenreparatur eingesehen werden.

Böhmisches Herzklopfen - Frühschoppen in Oberschledorn

Ein musikalischer Vormittag voller Stimmung und Genuss

Unter dem Motto „Böhmisches Herzklopfen - das Feuer brennt weiter“ lädt der Musikverein Oberschledorn in diesem Jahr zu einem besonderen musikalischen Ereignis ein: dem Böhmischen Frühschoppen am Sonntag, 26. Oktober, in der Schützenhalle Oberschledorn. Beginn ist um 11 Uhr. Den Auftakt gestaltet das Jugendorchester Oberschledorn / Düdinghausen, bevor das große Orchester unter der Leitung von Arnold Figge ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne bringt - mit bekannten Melodien zum Mitsingen, schwungvollen Polkas, traditionellen Märschen und romantischen Walzern aus Böhmen und dem Egerland. In diesem Jahr steht der Frühschoppen auch ganz im Zeichen eines Jubiläums: Ernst Mosch, der „König der Blasmusik“ wäre 2025 stolze 100 Jahre alt geworden. Ihm zu Ehren widmet der Musikverein dem legendären Musiker und Komponisten einen besonde-



ren Platz im Programm. Natürlich darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: kulinarische böhmische Spezialitäten

sorgen für den passenden Rahmen. Der Eintritt ist wie immer frei, und der Musikverein Oberschledorn

freut sich auf zahlreiche Besucher. Tischreservierungen werden unter info@mv-oberschledorn.de entgegengenommen.

Traditioneller Schülercup Skisprung in Winterberg

Nordisches Mattenspringen auf der K44 und Inlinerlauf

Auch in diesem Jahr gastiert traditionell der Deutsche Skiverband wieder mit dem Deutschen Schülercup S 12 / S13 des Skisprungs und Nordischen Kombination in Winterberg und richtet die Veranstaltung zusammen mit dem Skiklub Winterberg aus. Das Wochenende, inklusive des Donnerstags vom 16. Oktober bis Sonntag, 19. Oktober, steht dann ganz im Zeichen der Nachwuchsathleten der Skispringer und Nor-

dischen Kombinierer aus ganz Deutschland. Am Donnerstag dem Anreisetag, werden die ersten Trainingseinheiten stattfinden, bevor es am Freitag mit den Grundsprüngen weitergeht. Am Freitagabend gibt es für die Kinder einen kurzen Besuch im Filmtheater Winterberg. Das eigentliche Highlight des Schülercups findet am Samstag auf der Mattenschanze K44 am Herrloh statt und in der Winterberger Innen-

stadt, wo es für die Sportlerinnen und Sportler einen Inlinerlauf geben wird. Aufgrund des Inlinerlaufs in der Winterberger Innenstadt, kann es zeitweise zu Straßensperrungen kommen, der Skiklub Winterberg und der Deutsche Skiverband bitten deshalb um Verständnis für mögliche Einschränkungen im Straßenverkehr. Abgerundet wird der Schülercup am Sonntag mit dem Mannschaftsspringen und der anschließenden

Siegerehrung. Der Zeitplan zu den Wettkämpfen kann in der Ausschreibung unter www.sk-winterberg.de eingesehen werden. Zeitenänderungen jederzeit möglich. Zu dieser Veranstaltung lädt der Skiklub Winterberg und der Deutsche Skiverband alle Athleten sowie interessierte Zuschauer aus nah und fern, recht herzlich ein. Anstelle von Eintritt wird es eine Spendenbox für die Nachwuchsförderung geben.

Ehrenamtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler gesucht

Hochsauerlandkreis. Der Hochsauerlandkreis sucht engagierte Menschen, die neben Deutsch auch eine weitere Sprache sprechen und sich ehrenamtlich als Sprachmittlerinnen und Sprachmittler engagieren möchten.

Das ehrenamtliche Übersetzen ist

eine wichtige Unterstützung bei Gesprächen in Schulen, Kindertagesstätten, Beratungsdiensten der Wohlfahrt und anderen sozialen Einrichtungen. Besonders gefragt sind aktuell Personen mit Kenntnissen in Kurdisch, Paschtu und Türkisch. Selbstverständlich sind auch Spre-

cherinnen und Sprecher aller weiteren Sprachen herzlich willkommen. Interessierte können sich für eine kostenlose Grundlagenschulung anmelden, die am Donnerstag, 30. Oktober, von 9:30 bis 17 Uhr im Kreishaus Meschede stattfindet. Anmeldungen werden bis

zum 23. Oktober entgegengenommen. Für Fragen und Anmeldungen steht der ehrenamtliche Sprachmittler-Pool des Hochsauerlandkreises gern zur Verfügung: Telefon: 02931 94-4151 oder 02931 94-4154, E-Mail: sprachmittlerpool@hochsauerlandkreis.de

NRW fördert Naturschutz und junges Engagement

Finanzielle Unterstützung durch Förderprogramme

Für Naturschutz, für junges Engagement und fürs Ehrenamt: Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt bürgerschaftliches Engagement mit verschiedenen Förderprogrammen. **Umweltschecks für ehrenamtlichen Naturschutz**

Jeden Tag setzen sich zahlreiche Freiwillige für Naturschutz ein. Egal ob Vereine, private Initiativen oder Einzelpersonen - Menschen, die aktiv praktische Naturschutzarbeit leisten und sich für die Stärkung von Natur und Landschaft engagieren, haben

noch bis zum 30. September die Möglichkeit, für ihr Projekt eine Förderung zu erhalten. Die sogenannten Umweltschecks „Naturschutz Nordrhein-Westfalen“ werden vom Umweltministerium Nordrhein-Westfalen vergeben, um eine neue unbürokratische Unterstützung für Projekte im Natur- und Artenschutz zu bieten. Insgesamt können Antragsteller*innen eine Förderung in Höhe von bis zu 2.000€ erhalten, sofern die Vorhaben bis Jahresende abgeschlossen werden. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Maßnahmen zum Schutz der Natur beitragen oder Menschen für lokalen und regionalen Natur- und Artenschutz begeistern. Anträge können sowohl von Privatpersonen als auch von zum Beispiel Vereinen und Stiftungen eingereicht werden. Wichtig ist, dass die Umsetzung erst nach Antragstellung und Bewilligung erfolgt. Mehr Informationen zu Fördermöglichkeiten und Antragsstellung können unter www.umwelt.nrw.de abgerufen werden.

Junges Engagement fördern

Ein weiteres Förderprogramm der Landesregierung unter dem Titel „2.000 x 1.000 Euro“ möchte insbesondere (junge) Menschen ansprechen, die sich ehrenamtlich engagieren oder ehrenamtliches Engagement junger Menschen fördern. Unter dem diesjährigen Förderthema „Engagiert in die Zukunft - junges Engagement fördern und neue Projekte gestalten“ werden Projekte mit bis zu 1.000 Euro finanziell unterstützt, die von jungen Engagierten bis 27 Jahre selbst durchgeführt werden oder eben dieses junge Engagement stärken, beispielsweise die Einrichtung eines neuen Angebots im Sportverein oder Maßnahmen, um junge Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen. Die Antragsfrist für dieses Förderprogramm endet am 1. November. Auch hier gilt: Das Projekt darf erst nach der Bewilligung begonnen und muss dann bis Jahresende abgeschlossen werden. Alle Details zu Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten finden sich unter www.engagiert-in-nrw.de.



LOKALES

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**





TERMINE

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Nighthunters aus Referinghausen wieder erfolgreich



Fotos: L. Dölle

Am 20. und 21. September nahmen 13 Schützen der Nighthunters Referringhausen am Jagdturnier der Redneck Bowhunters in Tann/Röhn teil. An zwei Tagen wurde je ein Parcours mit 30 verschiedenen 3D-Zielen geschossen, die jagdlich gestellt und zum Teil beweglich waren. So gab es neben einem laufenden Wildschwein einige sich drehende Murmeltiere. Anspruchsvoll war auch die Laufstrecke von täglich 15 Kilometer in zum Teil unwegsamem Gelände was den Schützen so Einiges abverlangte. Erfolgreichster Schütze des Turniers war Robin Hogrebe der mit 1.194 von 1.200 Punkten (schoss am 2. Tag 600 von 600 Punkten) das höchste Ergebnis der Klasse Compound Visier Herren erreichte und ganz oben auf dem Siegerpodest stehen durfte. Aber auch die Jugend war wieder sehr erfolgreich: So erreichte Lara Dölle in der Klasse Jugend weiblich Blankbogen den 3.

Platz und ihr Bruder Linus in der Compound Blank Herrenklasse sogar den 2. Platz. Er musste aufgrund Startmangels in seiner Altersklasse sogar in einer höheren Klasse starten. Jason Schumacher erreichte in der Klasse Jugend männlich blank den 3. Platz und Linus Hogrebe holte sich den 1. Platz in der Klasse Jugend männlich Compound Visier, gefolgt von Marko Kurtzius auf dem 2. Podestplatz. Alle anderen Teilnehmer erlangten in ihren Bogenklassen gute Plätze im Mittelfeld.

JHV der Nighthunters

Am 26. September fand im Gasthof zur Post die Jahreshauptversammlung der Nighthunters Referinghausen statt. Nach den üblichen Regularien wie Protokoll, Kassenbericht sowie Entlastung der Kassenprüfer, die der KassiererIn sehr gute Arbeit bescheinigten, standen Neuwahlen im Fokus. Zur Wahl standen der 1. Vorsitzende und die Schriftführerin.

Peter Hogrebe stellte sich für weitere vier Jahre zur Wahl und wurde einstimmig als 1. Vorsitzender bestätigt. Vanessa Rolfes hatte im Vorfeld bereits angekündigt aufgrund persönlicher und beruflicher Umstände ihre langjährige Tätigkeit als Schriftführerin nicht weiterführen zu wollen.

Hier wurde Katrin Moos einstimmig zu ihrer Nachfolgerin gewählt. Der Vorstand bedankte sich im Namen des Vereins bei Vanessa für die geleistete Arbeit in den letzten zehn Jahren mit einem kleinen Präsent. Im Anschluss an die harmonische Versammlung zeigten Robin Hogrebe und Florian Henneke beeindruckende Bilder von ihrer Teilnahme an der Weltmeisterschaft vom 27. April bis 4. Mai diesen Jahres in Südafrika, bei der 450 Bogensportler aus 27 Nationen auf vier Parcours der Elgro River Lodge in Porchefstroom (ca. 2 Stunden von Johannesburg entfernt) um die Titel

kämpfen, darunter 50 Teilnehmer allein aus Deutschland. Hogrebe hatte dort einen respektablen 10. Platz erreicht, gefolgt von Henneke auf Rang 16. In der Mannschaftswertung verpassten die Referinghäuser einen Platz auf dem Siegereck nur knapp und sicherten sich den vierten Rang. Noch immer begeistert, zeigten sie beeindruckende Aufnahmen von den Wettkämpfen aber auch Elefanten, Löwen und vielen anderen Tieren, die sie auf einer Safari durch den Krüger Nationalpark erleben durften. Außerdem berichteten die Beiden über die tolle Gemeinschaft der Bogenschützen. 2027 findet die nächste Weltmeisterschaft im 3D-Bogenschießen übrigens in Bad Waldsee hier in Deutschland statt. Der Deutsche Feldbogen Sportverband e.V. (DFBV) wird in zwei Jahren der Ausrichter des Highlights im internationalen 3D-Bogensports, der „World Bowhunter Championships“ (WBHC) sein.



Familien



RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 10.03.2020 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

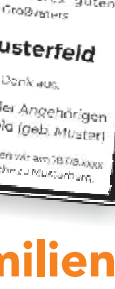
NICOLETTE & RUFUS

Der Professor
in der ...

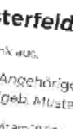
F 102-06

90 x 50 mm

ab 17,23*



HALLO Welt



Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alwin

GEBURT 12.11.2023

10:35 Uhr
2770 g
48 cm

Wir danken unseren Eltern
Ulrich & Andreas
Muttermann

GEBURT 12.11.2023

43 x 90 mm

ab 52,00*



DAVID SAGUN

Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

Sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Wir werden Sie in der Planung und Ausführung

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 102,96*



WOHNUNG!

Angebot: Malschke Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Parteienhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, voll-
ständige Komplettküche, Bad, ge-
schützte, sehr ruhige Lage.
Für 6,5 €

K03_15

43 x 30 mm

ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Vor 70 Jahren

Das neue Forsteinrichtungswerk wurde am 20.10.1955 im Sauerländer Hof vorgestellt. Oberforstmeister Dr. Eidmann stellte das Ergebnis der Besichtigung des Hallenberger Waldes vor. Er bezeichnete die Lage des Hallenberger Stadtförstes als sehr betrüblich. Er habe Vernachlässigung in einem Ausmaß gesehen, das kaum vorstellbar sei. Hallenberg werde etwa 30 bis 40 Jahre brauchen um die vorliegenden Schäden auszugleichen. Als Hauptursache bezeichnete Dr. Eidmann die mangelhafte Bewirtschaftung des Waldes in den letzten 20 -30 Jahren und die Tatsache, dass man die Wilddichte seit 3 Jahrzehnten nicht nach forstwirtschaftlichen Gesichtspunkten reguliert habe.

Die Jahreshauptversammlung der Freilichtbühne zeichnet sich durch Harmonie und Einmütigkeit aus. Vorsitzender Eugen Schnorbusch konnte auf 10 erfolgreiche Spieljahre hinweisen. Kassierer Paul Hartmann konnte einen namhaften Überschuss verbuchen und der Schriftführer Gisbert Müller wies im Geschäftsbericht auf die Geselligkeit innerhalb der Bühne hin, insbesondere auf den Ausflug in das Moselgebiet. Die Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis. 1. Vorsitzender Eugen Schnorbusch, 2. Vorsitzender Hugo Wienand, Schriftführer Gisbert Müller, Kassenwart Paul Hartmann, Spielleiter Egon Mause (WP Nov. 1955)

Dr. Schübler von der Prüfungsstelle Bonn hält am 16.11.55 in der Volksschule Hallenberg einen Vortrag über jugendgefährdende Schriften. Die Aktion Jugendschutz, veranstaltet im Auftrag des Kreisjugendpflegers, soll die Erwachsenen auf die große Gefahr und Verantwortung aufmerksam machen, die durch Schmutz und Schund unserer Jugend erwachsen.

Vor 60 Jahren

Durch hinter einem Schuppen ausgeschüttete Asche ging am 12.11.1965 das Haus von Konrad Guntermann (Kunrodes) am Vorabend der Hochzeit der Tochter Mechthild in Flammen auf. Das Haus war zu Hochzeit gerüstet und die Tische gedeckt, als das furchtbare geschah. Es blieben lediglich die Umfassungsmauern stehen. Die Hochzeitsfeier fand dann im Gasthof Onkel Jupp statt. Das Haus baute der Sohn Hugo Guntermann kurz danach wieder auf so dass die Familie vor Weihnachten 1966 ins neue Heim einziehen konnte (Aus der Schulchronik Hesborn)

Vor 40 Jahren

Sieben junge Rennrodler vom BRC Hallenberg wurden von Bundestrainer Sepp Lenz in den B oder C-Kader berufen. Sie werden mit ihrem Trainer Manfred Hornig zum Bundesleistungszentrum in Königssee fahren um dort am ersten Rennrodel-Lehrgang teilzunehmen. Auf den Lehrgang freuen sich Sigrid Köhne, Ida Verheyen, Michael Schulze, Gerhard Schwarz, Martin Paffe, Hans Jürgen Köhne und Meinhard Schinner.

Vor 30 Jahren

Bernhard Gamm - Ein Dachdecker auf dem Weg nach oben

Dass Dachdecker immer hoch hinaus müssen liegt an ihrem Beruf. Für den jungen Dachdeckergehilfen Bernhard Gamm aus Hallenberg trifft das in doppelter Weise zu. Wie die alten summen, so zwitschern auch die Jungen. Daher war es selbstverständlich, dass Bernhard Gamm wie sein Urgroßvater, Großvater und Vater den Beruf des Dachdeckers erlernt. Mit hoch hinaus ist an dieser Stelle gemeint, daß der junge



Das Bild täuscht. Bernhard Gamm denkt nicht daran, sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen. Die Aussichten, dass er den Dachdeckerbetrieb in der 4. Generation wieder aufleben lässt, stehen gut.

Bernhardt seine Gesellenprüfung mit sehr gut hingelegt hat. Damit nicht genug, wurde er Innungssieger und auch Kammersieger. Die Krone hat er aufgesetzt, indem er erster Landessieger wurde. Hierfür musste er eine altdeutsche Deckung mit Wandkehle fachmännisch arbeiten. In Mayen an der Mosel hat er sich den Bundeswettbewerb gestellt und mit seiner Arbeit, einer Deckung mit rechter ausgehender Wangenkehle, den zweiten Bundessieg geschafft. Im Team mit dem ersten Bundessieger will er im Mai am Europawettbewerb in Köln teilnehmen. Dazu drückt der Rundblick dem tüchtigen Dachdeckergehilfen beide Daumen und der Chronist bedauert, dass diesen großartigen Erfolg Vater und Großvater nicht mehr erleben können. Lehrbetrieb war übrigens die Fa. Werner Menzel und der Ortskundige weiß, dass Werner Menzel bei Bernhard Gamm sen. gelernt hat.

Vor 20 Jahren

Hallenberger Weihnachtsdorf am 25. und 27. November



Stimmungsvolles Ambiente im Weihnachtsdorf auf dem Hallenberger Marktplatz

Am ersten Adventswochenende zeigte sich Hallenbergs gute Stube im vorweihnachtlichen Ambiente. Bei winterlichem Wetter sorgt das Hallenberger Weihnachtsdorf für vorweihnachtliche Stimmung. Höhe-



punkt am Sonntag war der Auftritt von Dirk Braun aus Winterberg, Deutscher Meister im Sportholzfällen, der sich mit seiner spektakulären und spannenden Sportart besonderen Interesses erfreute. Glühwein, Waffeln und vieles mehr sorgen für das leibliche Wohl.



Sportholzfäller Dirk Braun bot eine spektakuläre Show

Vor 10 Jahren

Ins Rathaus ziehen wieder Kinder ein



„Wir sind die Hallenberger Kinder“ Rund 50 Jungen und Mädchen der Grundschule singen bei der Figuren-Entüllung die heimliche Hymne unter der Leitung von Sabine Messana. Gut gemacht.

Die Stadt hat 3 neue Kinder bekommen. Von der Zeugung bis zur Geburt hat es allerdings länger als 9 Monate gedauert. 2 von ihnen hängen an einem Seil filigran tanzend bzw. auf einer Schaukel sitzend in der Luft. Eines ist bodenständiger und spielt „Hüpfhäuschen“ neben dem Rathaus- eingang. Am Dienstag wurden die 3 neuen Bronzefiguren im Rahmen einer lockeren Feierstunde im Rathaus von Landrat Dr. Karl Schneider und Sparkassendirektor Peter Wagner enthüllt. Die 3 Kinder setzen den Schlusspunkt unter die Rathauserneuerung und sind quasi ein Geschenk der Sparkasse Hochsauerland an die Stadt. Damit kann das letzte noch fehlende Kapitel in der Geschichte um den Brand und dem Wiederaufbau des Hallenberger Verwaltungssitzes geschlossen werden. „Nach vielen Jahren ziehen wieder Kinder ein“ sagte Bürgermeister Michael Kronauge. 1843 ist das Gebäude als Schule errichtet worden. Bis in die 1970er Jahre lehrten die Hallenberger dort nicht nur das Einmaleins. „Mein Jahrgang war der letzte, der hier noch unterrichtet wurde und ich bin vermutlich der einzige Bürgermeister der dort sein Büro hat wo er früher als Kind die Schulbank gedrückt hat“. 1979 wird die Schule zum Rathaus. Als am 25. Januar 2013 ein Feuer in dem markanten Graubacke-Bauwerk ausbricht heißt das für viele Hallenberger „Unsere Schule brennt“. Vorbei ist die Zeit des Übergangs in der Stadthalle, selbst die Wiedereröffnung nach dem Umbau Ende Juli 2014 ist schon lange Geschichte. „Uns fehlte aber in dem

neu entstanden großen Luftraum ein Gestaltungselement. Erst haben wir an Kronleuchter gedacht, aber eigentlich ist es hell genug“ so der Bürgermeister. Und so entstand die Idee beim Madfelder Bildhauer Boris Sprenger ein Kunstwerk in Auftrag zu geben. „Die Chemie hat sofort gestimmt. Vielen Dank für die gute und harmonische Zusammenarbeit“. Allen Beteiligten war klar, dass man über Kinderfiguren gut eine Brücke zur früheren Nutzung als Schule schlagen konnte. Aber für Boris Sprenger haben die Figuren eine noch viel tiefere Bedeutung. „Wenn wir zurückdenken wie selbstverständlich wir als Kinder mit anderen geteilt haben, dann sollen diese Figuren dazu anregen über unseren heutigen Umgang miteinander nachzudenken. Wir müssen den Mut haben unsere Nachkommen die Welt so zu hinterlassen, dass sie auch in hundert Jahren noch lebenswert ist“ (WP Thomas Winterberg Nov.2015)



Auf einer Schaukel sitzend begrüßt ein Mädchen die Rathausbesucher.

Vor 10 Jahren

Erneuerung und Umbau der Stadthalle hat begonnen



Es tut sich was an der Stadthalle

Es tut sich was an und in der Stadthalle Hallenberg. Das in die Jahre gekommene Gebäude hatte nach dem Rathausbrand die Stadtverwaltung vorübergehend beherbergt. Im Herbst hatte der Stadtrat mehrheitlich entschieden, nicht nur die Abnutzungserscheinungen zu sanieren, sondern das Geld für eine umfassende Renovierung in die Hand zu nehmen. Ziel ist ein repräsentativen Veranstaltungsraum für Veranstaltungen und Feiern zwischen 100 und 300 Personen. Um künftig 2 separate Eingänge für die eigentliche Stadthalle und den in einem Seitenteil untergebracht Jugendreff KOT zu haben wurde die Wand im ehemaligen Thekenbereich aufgebrochen. Derzeit wird ein schräg verlaufenes Eingangsportal neu aufgemauert Dahinter wird mit Leichtbauwänden ein Foyer vor dem großen Saal geschaffen. Dazu kommt eine separate Küche. Nach jetzigem Stand können die Bauarbeiten bis Ende März 2016 abgeschlossen werden.

Ausgabe November 2025

Zusammengestellt vom Förderverein Hallenberg



Weihnachtsfeier - Betriebsfeier - Familienfeier am Schlossberg in Küstelberg

Genießen sie die Atmosphäre und Natur am Schlossberg, laden sie Ihre Mitarbeiter, Freunde oder Familie zum Weihnachtsessen auf dem Schlossberg ein. Genießen sie mit Freunden ein paar Stunden am Schlossberg, ob Sektempfang, draussen mit Glühwein oder Musik - wir organisieren für Sie alles, was man mit Freunden zusammen genießen möchte: eine ruhige, geschmackvolle Weihnachtsparty.

Wir bieten Ihnen verschiedene Fondues an, man kann ein sogenanntes **Fonduebuffet** organisieren. Jeder kann überall etwas probieren. Ob klassisch mit Käse oder Fleisch, aber auch Fisch, Wild, Pilze, Gemüse oder auch komplett vegetarisch und danach aus dem Sud ein leckeres Süsschen, Schokoladenfondue, selbstgemachter Kaiserschmarrn oder



Apfelstrudel.

Ansonsten bieten wir zu Weihnachten und den ganzen Winter

immer ein 5-Gänge-Menü, welches folgendermaßen aufgestellt ist: Etwas Schmackhaftes vorweg als Starter, zwei verschiedene Süsschen oder eine Vorspeise, Gemischter Salat, Hauptgang

Fleisch / Fisch / Vegetarisch und abschließend zwei verschiedene Desserts.

Fragen Sie unser Team, wir stellen Ihnen gerne auch etwas nach Ihren Wünschen zusammen.

Schloßberg-Alm

Ski- und Wanderhütte

Öffnungszeiten:
Do. - So. 11.00 - 20.00 Uhr
(Küche geöffnet)

NEU:
Business Crime Escape
Mobiler Einsatz im Umkreis von 50 km

- Grosser Biergarten am Skihang
- Deutsch / Österreichische / Schweizer Küche
- Hochzeiten, Geburtstage, Firmenevents

★ Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier! ★

Am Skilift Schlossberg
59964 Medebach-Küstelberg
Tel. 02981-820336 (Büro)
Tel. 02981-3414 (Alm)
gastro@schlossbergalm.com
www.schlossbergalm.com
www.sauerland-fondue.de



WEIHNACHTSFEIER PLANEN

„Die Schanze“ wechselt in den Wintermodus

Bald schon wechselt „Die Schanze“ wieder in den Wintermodus! Ab Dezember geht's dann in die dritte Skisaison in der besonderen Lokation in der St. Georg Schanze, „dem“ Wahrzeichen Winterbergs. Aber vorher - hoho - wird es dort wieder festlich. Am 5. und 6. Dezember ab 18.00 Uhr (19.00 Uhr Buffet) bietet das

Schanzen-Team „weihnachtliches“ für Teller und Glas. Während das Dinner-Angebot schon feststeht, arbeitet das Team um Nicole und Adrian noch am passenden Weihnachtspunsch. Eine rechtzeitige Reservierung wird angeraten. Telefonisch unter +49 2981 4259019 oder via Mail unter kontakt@die-schanze.de.



Geschmackvoll angerichtetes Gericht in der heutigen Gastronomie in der Schanze



Die alte St. Georg Sprungschanze in Winterberg



ab 18 Uhr
44,- p.P.

X-MAS

DINNER BUFFET

05. & 06.12.

VORSPEISEN	HAUPTGÄNGE
Hausgemachter Punsch zum Empfang	Hirschrückenbraten Rotweinjus
Maronencremesuppe	Barbarie Entenbrust
Waldorfsalat Roter Krautsalat	Lachsfilet Dill-Sahnesauce
Blattsalate Preiselbeerdressing	Kartoffelroulade gefüllt mit Kürbis, Apfel und Zwiebel
Hausgebeizter Lachs Honig - Senfsauce	Kroketten Semmelknödel Tagliatelle hausg. Apfelrotkohl buntes Gemüse
Terrine vom Wild Cumberlandsauce	
Brotauswahl Dips	
DIE SCHANZE WINTERBERG	SÜSSES Weihnachtliches Tiramisu Glühweinpflaumen Tonkabohnen-Crème brûlée

WEIHNACHTSFEIER PLANEN

Weihnachtsfeiern in der Clemensberghütte in Winterberg-Hildfeld

Die Clemensberghütte ist ein Treffpunkt nicht nur für die Stammgäste, sondern auch für Wanderer und andere Gäste und Einkehrer. Die Hütte liegt inmitten einer idyllischen Landschaft in der Nähe von Winterberg, am ehemaligen Skilift, am Rande des hinzugehörigen Dorfes Hildfeld. Von hier aus erreicht man über die Zubringerwege unmittelbar den Rothaarsteig, der über die schöne Landschaft zur Hochheide zum Clemensberg hinaufführt. Von dort aus kann man bei guter Fernsicht eine schöne Aussicht zum Schloßberg, den Kahlen Asten und den umliegenden Ortschaften Küstelberg, Hildfeld, Grönebach und Winterberg genießen. Oder aber dem „Uplandsteig“ in Richtung Willingen folgen. Hier passiert man schon die hessische Landesgrenze ins direkt angrenzende Upland.

In der Clemensberghütte selbst, gilt das Motto: „Als Fremde kommen und als Freunde gehen!“ - Prima geeignet als gemütliche Rast. Wer also durch das Rothaargebirge in der Nähe von Hildfeld umherstreift, kann prima an der Clemensberghütte zur Ruhe kommen, die Aussicht ins weitläufige Hilletal genießen und sich von der Hüttenwirtin Barbara Straeck mit Team verwöhnen lassen.

Gruppenanmeldungen auf Vorbestellung. Kleine Advents- und Weihnachtsfeiern werden gerne ausgerichtet. Die monatlich wechselnde Speisekarte wird saisonal angepasst.

Alle Gerichte können auch bestellt und abgeholt werden. Die Bezahlung kann wahlweise



Schmackhaftes Gulaschgericht in der Clemensberghütte

auch per Karte oder mobil über Handy erfolgen. Geöffnet hat die Hütte Donnerstag bis Montag von 12.30 - 20.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch ist Ruhetag.

Die Küche ist ab 12.30 Uhr durchgängig geöffnet und wie lange, richtet sich nach der jeweiligen Anzahl der Besucher. Nach Absprache auch länger. Die Speisekarte enthält schmackhafte, selbstgemachte Gerichte. Das Team um Barbara Straeck freut sich auf alle Einkehrer. [BL]



Wohl bekomm's in der Clemensberghütte

WANDERHÜTTE

CLEMENSBERG

Alle Gerichte
auch zum Abholen!

Do. - Mo. 12.30 - 20.30 Uhr
Di. + Mi. Ruhetag

Betreiberin Barbara Straeck

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbarastraeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de

Ideen für die Firmenfeier

Gemeinsam statt allein - so gelingt die Weihnachtsfeier

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, beginnt in vielen Betrieben die Planung der Weihnachtsfeier. Sie ist nicht nur ein Dankeschön an die Mitarbeitenden, sondern stärkt auch das Miteinander im Team. Damit aus dem Pflichttermin ein stimmungsvolles Erlebnis wird, lohnt sich eine gute Vorbereitung.

Planung mit Augenmaß

Idealerweise beginnt die Organisation schon im Herbst. Wer frühzeitig einen Termin festlegt, erleichtert die Abstimmung in größeren Teams und sichert sich attraktive Veranstaltungsorte. Wichtig ist, das Budget realistisch zu planen und auf die Interessen der Belegschaft zu achten, denn nicht jeder fühlt sich in großer Runde wohl, andere wünschen sich Abwechslung vom Büroalltag. Eine kurze Umfrage im Team kann helfen, passende Ideen zu finden.

Ideen für besondere Erlebnisse

Im Hochsauerlandkreis bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für eine originelle Firmenfeier. Beliebt sind winterliche Aktivitäten wie Fackelwanderungen, Schlittschuhlaufen oder ein gemeinsamer Besuch auf dem

Weihnachtsmarkt. Auch Hüttenabende mit regionaler Küche oder Team-Workshops in einer der vielen Event-Locations der Region kommen gut an. Wer es ruhiger mag, kann aber auch bei der ausgesuchten Eventlocation anfragen, ob es möglich ist, den Abend mit entspannter Musik oder Spielen und einem gemeinsamen Essen zu gestalten.

Stimmung mit Struktur

Eine gute Planung sorgt für entspannte Stunden: Ein klarer Ablauf, kleine Programmpunkte und ein Zeitrahmen schaffen Orientierung. Persönliche Worte der Geschäftsleitung, ein kurzer Jahresrückblick oder kleine Ehrungen geben dem Abend eine besondere Note. Wichtig ist, dass niemand sich ausgeschlossen fühlt - ein respektvoller Umgang und Rücksicht auf unterschiedliche Gewohnheiten tragen zum Gelingen bei.

Gemeinsam das Jahr ausklingen lassen

Ob rustikal in der Berghütte oder festlich im Restaurant, die Weihnachtsfeier ist ein schöner Anlass, Danke zu sagen und den Teamgeist zu stärken. Wer früh plant und aufeinander achtet, sorgt für eine Feier, an die sich alle gern erinnern.



Weihnachtsfeier



Gönn deinem Team oder deiner Familie einen Abend voller Genuss, Wärme und Winterzauber.





JETZT
WUNSCHTERMIN SICHERN!

+49 (0)151-51915579

WWW.PANORAMA-WINTERBERG.DE

Wir freuen uns auf euch!



PANORAMA
WINTERBERG



Die letzte Ruhe finden

Formen und Orte der Bestattung

Der Abschied von einem geliebten Menschen ist ein schwerer Schritt. Umso wichtiger ist es, eine würdevolle Form der Bestattung zu wählen. In Deutschland und besonders in Nordrhein-Westfalen gibt es kla-

re Vorgaben, aber auch vielfältige Möglichkeiten, den letzten Weg individuell zu gestalten.

Klassische Bestattungsformen

Die Erdbestattung im Sarg ist nach wie vor die bekannteste Form. Der Verstorbene wird in einem Holzsarg auf einem Friedhof beigesetzt. Grabarten reichen vom Wahlgrab, das individuell bepflanzt werden kann, bis zum Reihengrab mit einheitlicher Gestaltung. Viele Angehörige schätzen die Möglichkeit, ein Grab regelmäßig zu besuchen und zu pflegen. Daneben hat die Feuerbestattung stark an Bedeutung gewonnen. Nach der Einäscherung wird die Urne in einem Urnengrab, einer Urnenwand oder in einer Gemeinschaftsanlage beigesetzt.

Neuere Wege des Abschieds

Neben den klassischen Formen sind in NRW auch alternative Bestattungen erlaubt. Dazu zählt die Baumbestattung im sogenannten Friedwald oder Ruheforst.

Die Urne wird dabei an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt: es ist eine naturnahe Form, die sich wachsender Beliebtheit erfreut. Auch anonyme Bestattungen werden häufiger gewählt, wenn Angehörige keine Grabpflege übernehmen möchten



oder sollen.

Gesetzliche Regelungen in NRW

Das Bestattungsgesetz Nordrhein-Westfalens schreibt vor, dass jede Bestattung auf einem dafür vorgesehenen Friedhof oder in ausgewiesenen Arealen erfolgen muss. Reine Naturbestattungen ohne Urne oder die Aufbewahrung zu Hause sind nicht gestattet. Die Ruhefrist, also die Zeit, in der eine Grabstelle nicht aufgehoben werden darf, beträgt je nach Friedhofsordnung meist 20 bis 30 Jahre.

Individuelle Entscheidungen

Welche Bestattungsform die richtige ist, hängt von persönlichen Vorstellungen, religiösen Überzeugungen und den Wünschen der Angehörigen ab. Wichtig ist, sich rechtzeitig zu informieren und Entscheidungen möglichst im Vorfeld festzuhalten.

So können Hinterbliebene sicher sein, im Sinne des Verstorbenen zu handeln, und finden zugleich selbst Unterstützung in ihrer Trauer.

Gestaltung und Abschied

Trauerfeiern können sehr unterschiedlich aussehen - von der traditionellen kirchlichen Zeremonie bis hin zu einer persönlichen Abschiedsfeier in der Trauerhalle. Viele Friedhöfe in der Region bieten heute auch anonyme oder pflegefreie Grabstätten an, die Angehörige von der Grabpflege entlasten.

Damit ist die Wahl der Bestattungsform nicht nur eine Frage der Tradition, sondern auch der persönlichen Lebensumstände. Am Ende geht es darum, einen Ort des Erinnerns zu schaffen, der den Hinterbliebenen Trost spendet und den Verstorbenen in Würde ehrt.



Natur für Haus und Garten

■ Garten- und Landschaftsbau

■ Floristik,

■ Gärtnerei

■ Grabpflege

Gartenbau Klauke

www.gartenbau-klauke.de

Nuhetalstraße 74

59955 Winterberg Züschen

Telefon 02981 - 27 93

Telefax 02981 - 27 80

Mobil

0170 205 34 23

Bestattungen Kappen

Erd-, Feuer- und Ruhewaldbestattungen
Bestattungsvorsorge

Trauerdruck und Traueranzeigen

Andre Kappen | 59964 Medebach
Tel.: 02982 - 738 | Mobil: 0160-8250869
www.bestattungen-kappen.de

... dem Leben einen würdevollen Abschied geben!

Bestatter Deutschland

TRAUER BRAUCHT ENTLASTUNG.

Wir sorgen für eine optimale Entlastung im Trauerfall.

BESTATTUNGEN Tschierschky
Frankenberg
Tel. 06451/71 62 58
Hallenberg
Tel. 02984/14 00

www.bestattungen-tschierschky.de



Wir helfen Ihnen Abschied zu nehmen

Unterstützung in einer schweren Zeit

Ein Trauerfall bringt für Angehörige viele Herausforderungen mit sich. Neben der emotionalen Belastung müssen in kurzer Zeit zahlreiche Entscheidungen getroffen werden, von der Wahl der Bestattungsform über die Organisation der Trauerfeier bis hin zu rechtlichen und finanziellen Fragen. In dieser Situation kann kompetente Unterstützung entscheidend sein.

Individuelle Wünsche im Mittelpunkt

Immer mehr Menschen möchten ihre Abschiedsgestaltung persönlich prägen. Ob stille Beisetzung im engsten Kreis, traditionelle Trauerfeier oder eine moderne Form der Erinnerung - wichtig ist, dass die Wünsche

des Verstorbenen respektiert und umgesetzt werden. Bestatterinnen und Bestatter beraten dazu ausführlich und helfen, passende Lösungen zu finden.

Entlastung für Angehörige

Neben der Organisation einer würdevollen Bestattung spielt auch die Begleitung der Hinterbliebenen eine zentrale Rolle. Fachkundige Bestatter unterstützen Familien bei allen Formalitäten, koordinieren Abläufe und sorgen dafür, dass die Angehörigen in Ruhe trauern können. Viele bieten zudem Trauerbegleitung oder Kontakte zu Beratungsstellen an.

Raum für Erinnerung schaffen

Abschied nehmen bedeutet auch, einen Ort oder eine Form

des Erinnerns zu finden. Das kann ein Grab sein, eine Urnenstätte, eine Gedenkfeier oder eine digitale Erinnerung. Solche Orte helfen, Trauer zu verarbeiten und das Andenken lebendig zu halten.

Vorsorge erleichtert vieles

Wer frühzeitig über die eigene

Bestattung nachdenkt, kann Angehörige entlasten. Mit einer Bestattungsverfügung oder einem Vorsorgevertrag lassen sich persönliche Wünsche festlegen und finanzielle Fragen klären. So wird sichergestellt, dass der Abschied im Sinne des Verstorbenen gestaltet werden kann.



BESTATTUNGEN Bernd Braun

Bestattungsinstitut

Falkenstein

Inhaber Bernd Braun

Medebach

Fachgeprüfte und zertifizierte Unternehmen



Hellenstraße 16 59955 Winterberg
0 29 81 - 454 und 01 71 - 503 77 65

info@bestattung-braun.de
www.bestattung-braun.de

Filiale Medebach

Hinterstraße 10 59964 Medebach



Gleichbleibend hohe
Qualität durch unsere
Zertifizierung und
unserem regelmässig,



ZERTIFIZIERT ✓

überprüften Qualitätsmanagement nach DIN EN 15017

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 31. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
23.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK HALLENBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Joachim Huft
FDP Marius Glade

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Hallenberg. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print-
und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-hallenberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Pelze, Armband-/Ta-
schenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe
alles aus Wohnungsauflösung. Gerne
machen wir Ihnen ein seriöses Ange-
bot Tel.: 0177-3991619 Hr. Braun

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerar-
beiten, Tapezieren, Badezimmer er-
neuern, Zäune legen, Pflaster erneu-
ern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71
517 34



Das Wort
Plural hat
keinen
Plural.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

rundblick
STADT HALLENBERG
DIGITAL-ZEITUNG: www.rundblick-hallenberg.de
E-Paper: rundblick-hallenberg.de/e-paper
MIT DEN ORTEN:
BRAUNSHAUSEN
HESBORN
UND LIESEN
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Vorsicht ist geboten bei Wildwechsel, warnt Kfz-Meisterbetrieb Schäfer

Solide Grundlagen und erfahrene Partner benötigt man zur Umsetzung neuer Ideen. Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 Inhaber der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit ursprünglich alles begann. Zum Service zählen Reparaturen aller Art, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. **In etwa 3.000 Personen ziehen sich jedes Jahr Verletzungen bei einem Wildunfall zu. Gerade in der jetzigen kälteren und dunkleren Jahreszeit sind wieder vermehrt Wildtiere bei der Futtersuche unterwegs. Durch schlechte Sichtverhältnisse wie Nebel oder Regen im Zusammenspiel mit nicht angepasster Geschwindigkeit ist ein Zusammenprall von Wild und Kraftfahrzeug kaum zu vermeiden. Diese Unfälle ereignen sich meistens auf Waldstrecken oder entlang der Felder. Kennt man jedoch die Gewohnheiten der Futterbeschaffung von Wildschweinen, Rotwild und an-**



Bei einem Wildwechsel kann es zu unangenehmen Kollisionen kommen.

deren heimischen Waldbewohnern, gibt es Möglichkeiten, einem Wildunfall entgegenzuwirken. Wenn es trotzdem zu einer Kollision kommt, setzt in Sachen Unfall- und Pannenhilfe Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe- nicht nur in der dunklen Jahreszeit. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunterneh-

men ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutsch-

land). Nebenbei kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit 25 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3.000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzuzählen. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. [BL]

AUTO DIENST

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistenzsysteme

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

SCHÄFER Kfz-Meisterbetrieb

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12
59964 Medebach-Küstelberg
Telefon: 02981/1240
Mobil: 0171 4741318

DEKRA mittwochs + freitags **HU und AU im Hause.**

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. Oktober

Eder Apotheke

Bahnhofstraße 26, 35066 Frankenberg (Eder)

Samstag, 18. Oktober

Hirsch-Apotheke

Professor-Kümmell-Str. 2, 34497 Korbach, 05631/2545

Sonntag, 19. Oktober

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Montag, 20. Oktober

Apotheke Hatzfeld

Edertalstraße 10, 35116 Hatzfeld-Eder, 06467/285

Dienstag, 21. Oktober

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 22. Oktober

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Donnerstag, 23. Oktober

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Freitag, 24. Oktober

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 25. Oktober

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Sonntag, 26. Oktober

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Montag, 27. Oktober

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Dienstag, 28. Oktober

Lahn Apotheke

Schulstraße 3, 35216 Biedenkopf, 06461/2545

Mittwoch, 29. Oktober

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Donnerstag, 30. Oktober

Ahorn-Apotheke

Georg-Kramer-Straße 12, 35216 Biedenkopf, 06461/759183

Freitag, 31. Oktober

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Samstag, 1. November

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Sonntag, 2. November

Apotheke am Obermarkt

Obermarkt 22, 35066 Frankenberg (Eder), 06451/72370

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über www.akwl.de/notdienstkalender.php

helfen • pflegen
wohnen • leben

caritas
BRILON

Sozialstationen

Medebach
☎ 02982 908888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef

Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notdienste

Haus- und fachärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen unter

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Der notdiensthabende Zahnarzt ist zu erfragen unter

Tel. 01805 986700

Apothekennotdienst

Die notdiensthabende Apotheke ist zu erfragen unter:

Festnetz: Info-Nummer

(0800) 00 22 833

(kostenlos)

Mobiltelefon: Rufnummer

22 8 33 (69 ct/min)

Internet: www.akwl.de/notdienst

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**

Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

...Wartelisten bei Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft?

In meinem heutigen Artikel möchte ich über Wartelisten im Pflegebereich sprechen, jedoch auch über eine diesbezügliche Frage, mit der ich häufig konfrontiert werde. Viele Menschen wissen um den Fachkräftemangel in unserem Land, auch im Pflegebereich. Lesen also die Menschen in den Medien etwas vom Fachkräftemangel in der Pflege und weder sie persönlich, noch der nähere Bereich ist von Pflege betroffen, sagen sich viele Leute „schlimm, schlimm, aber mich betrifft es ja nicht“, blättern weiter und lesen dann „interessantere“ Artikel, z.B. „Wie geht es den Eichhörnchen im Hyde Park in London, finden die noch Nüsse?“ Wie oft höre ich „ich bin ja jung, sportlich und gesund, was interessiert mich die Pflege“. Ach ja richtig, Pflegebedürftigkeit kündigt sich über Monate an und betrifft nur ganz, ganz alte Menschen. Träumen ist immer schön! Die Realität sieht leider oft vollkommen anders aus. Der Personalmangel im Bereich der Pflege zwingt die Akteure dazu, in bestimmten Personalsituationen die Aufnahme von Pflegebedürftigen in Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft zu stoppen. Glauben Sie mir bitte, die Pflegeunternehmen freuen sich darüber nicht und für die betroffenen Menschen, die dringend einer profes-

sionellen Versorgung bedürfen, ist es oftmals eine mittelschwere Katastrophe. Die Medaille hat zwei Seiten. Nehmen wir die ambulante Pflege, die erste Seite: Ein Auto, ein Mitarbeiter mit nur zwei Händen (begleitende Pflegeschüler sind zu Ausbildungszwecken im Unternehmen!). Die leistbare Versorgungsanzahl an Menschen für diesen Mitarbeiter ist also begrenzt. Auch problemereprobte Pflegemitarbeiter können sich nicht teilen oder mit dem Auto quer durch das Sauerland fliegen. Jetzt folgt die zweite Seite: pflegebedürftigen Menschen steht Hilfe zu! Die Pflegeversicherung hat mit Unterstützung des Medizinischen Dienstes eine Hilfe für Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft erkannt, genehmigt und finanziert, diese im Rahmen der einzelnen Pflegegrade. Alles super, denken Sie sicher jetzt. Das kann im günstigen Fall so sein, oder manchmal auch nicht. Nämlich dann nicht, wenn das nötige Personal z.B. dem Pflegedienst fehlt. Ganz dramatisch für die armen Menschen, wenn es nicht nur einen einzelnen Pflegedienst betrifft, sondern auch all jene in näherer Umgebung. Folglich entstehen Wartelisten. Nehmen wir beispielhaft den Bereich Hauswirtschaft. Da fragen mich manche Menschen zu recht: „Wie lange

dauert es, bis ich Hilfe erhalte?“ Gerne würde ich sagen: „Eine Woche!“ Das wäre aber unaufrecht, denn es kann Wochen und Monate dauern. Die nächste Frage ist dann oft: „An welcher Stelle stehe ich denn auf ihrer Liste?“ So, nun wird es schwieriger. Steht Frau Mustermann aus Hesborn an 3. Stelle, so bedeutet es nicht, dass sie auch als Dritte eine Hilfe erhält. Wir versorgen nämlich nicht nur Winterberg Stadt, sondern viele, viele Ortschaften. Verfügt also die Mitarbeiterin, die Silbach/ Siedlinghausen betreut, über eine freie Kapazität und die ersten drei Menschen der Warteliste befinden sich in Liesen/ Hesborn, so erhält jetzt die erste Pflegebedürftige der Warteliste aus Silbach/ Siedlinghausen Unterstützung. Wir sind zur Wirtschaftlichkeit verpflichtet, die nicht mehr gegeben wäre, wenn die Hauswirtschaftskraft eine Sauerlandrundfahrt unternehmen muss. Gleiches gilt für pflegerische Versorgung im aufgezeigten „Notmoment“. Manche Menschen fragen auch: „Warum stellt ihre Geschäftsführung keine ‚Feuerwehrkraft‘ ein?“ Darauf habe ich eine Antwort parat: Gegenfragen, warum arbeiten die meisten Menschen? Doch wohl auch des Geldes wegen, oder? Möchten Sie monatelang kein Geld bekom-



men, weil die Versorgung gesichert ist, es keine Warteliste gibt und sie somit nicht eingesetzt werden können? Kalkulieren nicht die meisten Arbeitnehmer mit ihren Einnahmen und mit ihren monatlichen Fixkosten? Feuerwehkräfte (Ausnahme die in den roten Autos) sind für den Pflegebereich zwar wünschenswert, jedoch total utopisch. Die Quintessenz für alle Beteiligten ist leider: Augen zu und durch! Hoffen wir auf unser Glück!

„Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.“ - Albert Schweitzer

In diesem Sinne,
herzlichst
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.apocare.info

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



„Liebervolle Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“

Nuhnetalstraße 96
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 1440
E-Mail apocare@t-online.de

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“



**Tagsüber bestens versorgt...
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**
Das bedeutet Tagespflege!

Hardtstraße 8
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 8207145
E-Mail apocare@t-online.de

**Zusatzangebot
Ihrer
Pflegekasse!**



Fast jeder Zweite plant Modernisierung

Mit Bausparlösungen lassen sich Modernisierungen planbar und sicher angehen



Die Energiekosten treiben vielen Immobilienbesitzern in Winterberg, Medebach und Hallenberg Sorgenfalten auf die Stirn. Laut einer aktuellen Befragung der LBS bewerten 62 Prozent der Eigentümer und Vermieter den Zustand ihrer Häuser als modernisierungs-

bedürftig. Fast jeder Zweite will in den kommenden drei Jahren aktiv werden. „Wir spüren hier vor Ort sehr deutlich: Die Menschen wollen nicht nur schöner, sondern auch günstiger und nachhaltiger wohnen“, sagt LBS-Bezirksleiter Klaus Henke. Hauptmotive seien neben mehr Wohnkomfort vor allem die Senkung der Energiekosten und der Werterhalt der Immobilie. Die energetische Modernisierung von Immobilien ist eine der effektivsten Maßnahmen, um diese drei Dinge zu erreichen. In ganz Deutschland etwa weisen nur 13% der Wohnimmobilien laut LBS die günstigen Energieklassen A+, A und B auf. Auch im Gebäudebestand von Winterberg, Medebach und Hallenberg mit seinen vielen älteren Gebäuden schlummert enormes

Potenzial. Die LBS bietet mit ihrem Beratenden-Team das gesamte Know-how von der Vermittlung kompetenter Energieberatung über zinsreduzierte Klimatarife bis zur soliden Finanzierung inklusive staatlicher Förderung. „Jede Modernisierung zur Minderung von CO₂-Emissionen hat eine direkte positive Wirkung auf unsere Umwelt - und das beginnt hier vor Ort“, erklärt LBS-Immobilienexperte Loris Dymek.

Unsanitierte Immobilien zählen zu den größten Verursachern schädlicher Emissionen. Doch Lösungen stehen bereit: Mit dem „Klima- & Zuhause-Kredit“ bietet die LBS eine attraktive Finanzierungsmöglichkeit für Maßnahmen wie Wärmedämmung, neue Heizsysteme oder den Einbau von Solaranlagen. Bei den Tarifen der LBS berücksichtigt der „Wohn-Traum Modernisierer“ mit einem Zinsabschlag für energetische Modernisierungen den Wunsch vieler Menschen nach mehr Nachhaltigkeit und tragbaren Kosten. „Damit machen wir es Eigentümern leicht, nachhaltig zu handeln und von den Vorteilen moderner Technologien zu profitieren“, so Klaus Henke. Laut LBS zeigen immer mehr Eigentümer Interesse an kostengünstigen Blankokrediten mit bis zu 50.000 Euro für die Verbesserung von Energieeffizienz und Wohnkomfort ihrer Immobilien.

Neben günstigen Kreditzinsen bietet die LBS auch die Expertise zertifizierter Modernisierungsberatern an. Diese Fachkräfte wurden speziell geschult, um Gebäudeeigentümer zu energetischen Maßnahmen, staatlichen Fördermöglichkeiten und den gesetzlichen Anforderungen kompetent zu beraten. 53 Prozent der Eigentümer und 68 Prozent der Vermieter gaben in der LBS-Umfrage an, bei einer Maßnahme definitiv oder wahrscheinlich einen Energieberater hinzuziehen zu wollen. Über einen qualifizierten Expertenpool vermittelt die LBS zudem auch unabhängige Energieberater, die Immobilieneigentümern helfen, den Energieverbrauch ihres Hauses zu analysieren

und konkrete Modernisierungsempfehlungen zu erstellen. Loris Dymek erklärt: „Mit diesem Service nehmen wir unseren Kunden eine große Hürde. Sie erhalten eine umfassende Beratung und sparen Zeit bei der Planung und Umsetzung.“

Klaus Henke ist jetzt auch Energieberater der DENA

LBS-Finanzierungsexperte Klaus Henke hat die Fortbildung zum Energieberater erfolgreich abgeschlossen. In Kürze wird er offiziell als „EnergieEffizienzExperte“ in der Liste der Deutschen Energie-Agentur (DENA) geführt. Für seine Kundinnen und Kunden bedeutet das: noch mehr Sicherheit und Transparenz bei allen Fragen rund um Sanierung, Modernisierung und Förderprogramme.

Die Ausbildung baut auf einer anerkannten Grundqualifikation im Bau- oder Technikbereich auf und vertieft das Wissen in allen wichtigen Bereichen der Energieberatung. Behandelt werden dabei unter anderem rechtliche Grundlagen und Fördermöglichkeiten, Fragen der Gebäudehülle und Dämmung, moderne Heizungs- und Anlagentechnik sowie Aspekte wie Lüftung, Kühlung und der Einsatz erneuerbarer Energien. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Bilanzierung und dem Nachweis von Energieeffizienz sowie auf der Entwicklung praxisnaher Sanierungskonzepte.

Mit der Zusatzqualifikation bietet Klaus Henke seinen Kundinnen und Kunden nicht nur technisch fundierte Lösungen an, sondern begleitet sie auch persönlich bei der Planung und Umsetzung ihrer Projekte und erleichtert den Zugang zu staatlichen Förderprogrammen. So lassen sich Energiekosten senken, die Umwelt schonen und Immobilien nachhaltig und zukunftssicher gestalten.



LBS

Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis.

In Winterberg, Medebach und Hallenberg.

Immobilienberater Loris Dymek
Bezirksleiter Klaus Henke

LBS-Beratungszentrum
Zeughausstr. 18 • 59872 Meschede
Telefon 0291 99860 • meschede@info.lbs-nw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Finanzgruppe